



Pressemitteilung

02.11.2020 | Nr. 163/2020

Seite 1 von 2

Karliczek: 12 Millionen Euro für die digitale Grundbildung

BMBF stärkt mit dem weiteren Ausbau des vhs-Lernportals digitale Grundkompetenzen der Bürgerinnen und Bürger

Immer noch können in Deutschland rund 6,2 Millionen Menschen im erwerbsfähigen Alter nicht oder nur auf niedrigstem Niveau lesen und schreiben. Sie haben bei vielen Dingen im Alltag Schwierigkeiten und können häufig wichtige digitale Angebote, wie z. B. das Online-Banking oder den Kauf einer Fahrkarte im Internet, nicht richtig nutzen. Auch zu digitalen Lernangeboten finden sie nur schwer Zugang. Um Menschen, die schlecht lesen und schreiben können, solche digitalen Lernangebote besser zugänglich zu machen, fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bereits seit 2014 den Aufbau und die Weiterentwicklung des vhs-Lernportals. Das Angebot soll nun ausgebaut werden, u. a. um einen neuen Lernbereich „Digitale Grundbildung“. Zudem soll das vhs-Lernportal technisch weiterentwickelt und die Nutzerfreundlichkeit gesteigert werden. Dazu erklärt Bundesbildungsministerin Anja Karliczek:

„Neben Lesen, Schreiben und Rechnen gehört heute auch der Umgang mit digitalen Medien zu den Grundkompetenzen. Egal ob wir Informationen im Internet suchen, online einkaufen oder in sozialen Medien unterwegs sind – wir brauchen digitale Grundkompetenzen. Erwachsenen, die nur schlecht lesen und schreiben können, fällt es oft schwer, Informationen im Internet zu bewerten oder digitale Anwendungen sicher und souverän zu nutzen. In unserer zunehmend digitalen Welt dürfen wir aber niemanden zurücklassen! Mit dem Aufbau eines neuen Lernangebots im vhs-Lernportal werden wir daher neue Angebote für Erwachsene zum Erwerb digitaler Grundkompetenzen schaffen. Damit stärken wir zugleich die digitale Chancengerechtigkeit. Dafür nimmt mein Haus in den nächsten vier Jahren weitere 12 Millionen Euro in die Hand.“

Mit der Weiterentwicklung des vhs-Lernportals werden wir auch den Einsatz Künstlicher Intelligenz stärken. So ermöglicht ein Algorithmus die Analyse der Lernfortschritte (Learning Analytics) in den Kursen des vhs-Lernportals, und die Lernenden werden passgenau zu neuen Lerneinheiten oder Übungsaufgaben geleitet. Damit hilft Künstliche Intelligenz dabei, Grundbildungsangebote effektiver und nutzerfreundlicher zu gestalten.“

Hintergrund:

Hausanschrift

Kapelle-Ufer 1

10117 Berlin

Postanschrift

11055 Berlin

Tel. +49 30 1857-5050

Fax +49 30 1857-5551

presse@bmbf.bund.de

www.bmbf.de

www.twitter.com/bmbf_bund

www.facebook.com/bmbf.de

www.instagram.com/bmbf.bund

02.11.2020 | Nr. 163/2020

Seite 2 von 2

Das vhs-Lernportal des Deutschen Volkshochschul-Verbands e.V. (DVV) bietet für Lernende kostenfreie digitale Lernangebote in den Bereichen Alphabetisierung und Grundbildung sowie Deutsch als Zweitsprache an. Ergänzt wird dies durch Angebote zur Vorbereitung auf das Nachholen des Schulabschlusses und weitere Themenfelder wie gesundheitliche Grundbildung. Die im vhs-Lernportal angebotenen Kurse können in Präsenzangebote im Sinne eines Blended-Learning-Konzepts integriert werden oder individuell ohne Anbindung an einen Kurs genutzt werden. Die tutorielle Begleitung der Lernenden im Lernportal erfolgt durch speziell geschulte Lehrkräfte. Das BMBF hat den Auf- und Ausbau des vhs-Lernportals seit 2014 bereits mit rund 14,5 Millionen Euro gefördert. Für die Jahre 2020 bis 2024 kommen nun weitere 12 Millionen Euro dazu.

Weitere Informationen unter: www.vhs-lernportal.de

Die Förderung des vhs-Lernportals erfolgt im Rahmen der „Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung 2016-2026“ (AlphaDekade). Mit der AlphaDekade setzen sich Bund, Länder und Partner dafür ein, die Lese- und Schreibkompetenzen sowie das Grundbildungsniveau Erwachsener in Deutschland durch erhöhte Beteiligung an Weiterbildungsmaßnahmen nachhaltig zu verbessern.

Weitere Informationen unter: www.alphadekade.de/